

Kino
in
Herdecke

ONIKON

Kulturhaus
Goethestr. 14
02330/3398
www.onikon.de

Tage der neuen deutschen Filme 20.-23. Mai 2012



Sonntag, 20.05.2012 – 18:00 Uhr

Poll

Juni 1914. Die 14-jährige Oda von Siering kehrt zu ihrer Familie an die baltische Ostseeküste zurück, eine entlegene Provinz des Zarenreiches, in der Deutsche, Russen und Esten einander misstrauisch belauern.

Oda begleitet die sterblichen Überreste ihrer Mutter, mit der sie bis zu deren Tod in Berlin lebte. Auf Poll, dem Gut der adligen deutschbaltischen Familie, trifft das temperamentvolle und etwas altkluge Mädchen auf eine Gesellschaft, die inmitten eines porösen Idylls ihrem Zusammenbruch entgegengeht. Ihr Vater Ebbo, ein verschrobener Arzt und Hirnforscher, widmet sich fanatisch seinen von der akademischen Lehre missachteten Studien; ihre Tante Milla ist in eine Affäre mit dem schroffen Verwalter Mechmershausen verstrickt; Cousin Paul, junger Kadett der russischen Armee, macht der herablassenden Verwandten ungeschickt den Hof.

Als Oda zufällig einen von zaristischen Truppen schwer verwundeten estnischen Anarchisten in einem verlassenem Nebengebäude findet, entscheidet sie aus einem romantischen Impuls heraus, ihm zu helfen. Obwohl die Entdeckung des Verletzten, der sich nur „Schnaps“ nennt, dramatische Konsequenzen für ihre Angehörigen und sie selbst haben könnte, verbirgt sie ihn mitten auf dem Gut Poll, um ihn heimlich gesundzupflegen.

Montag, 21.05.2012 – 20:00 Uhr

Wintertochter

Ausgerechnet an Heiligabend ruft ein fremder Mann an und Kattaka geht ans Telefon. Es ist ihr leiblicher Vater, wie die Zwölfjährige bald darauf erfährt. Die Eltern haben ihr das lange verschwiegen, zu lange vielleicht.

Dass er mit seinem Anruf den Ablauf des Heiligen Abends störte, ahnt Alexej nicht, denn er ist ein russischer Seemann aus Wladiwostok, der es gewohnt ist, dass es Geschenke erst an Silvester gibt. Und er weiß auch nicht, dass sein Kind Kattaka überhaupt existiert.

Sie hingegen, die jetzt von ihrem "neuen" Vater weiß und mit ihren Eltern hadert, weil sie ihr so lange etwas vorgemacht haben, will nun mitten im verschneiten Winter los, um ihren Vater zu suchen und zu sehen, da sein Schiff im Hafen von Stettin liegt, nicht weit entfernt von Berlin, und bevor er wieder weg ist, in Wladiwostok oder anderswo, weit weg.

Die wohlmeinenden Eltern schicken die alte Nachbarin Lene Graumann mit Kattaka auf den Weg von Berlin nach Polen. Mit in den alten Barkas-Kleintransporter, der es doch bis Stettin und weiter schafft, schmuggelt sich der Nachbarsjunge Kevin Knäckmann, der die beiden nun auf ihrer Reise begleitet.



Dienstag, 22.05.2012 – 20:00 Uhr



Dreiviertelmond

Der 65-jährige Nürnberger Taxifahrer Hartmut Mackowiak ist nicht gerade das, was man einen Menschenfreund nennt. Er ist im Grunde eine poltrigprollige Mischung aus Spießbürger, Misanthrop und Fremdenhasser. Zu allem Übel hat ihn auch noch seine Frau nach 30 Jahren Ehe für einen anderen Mann verlassen, was ihn nicht gerade umgänglicher macht.

Nach diesem Schock verschanzt sich Hartmut – eh von Haus aus ein mürrischer Mensch, der am liebsten seine Ruhe haben will – noch mehr hinter einem Panzer aus vorgefertigten Meinungen und Misstrauen gegenüber allem Fremden und Neuen. Er ist recht erfolgreich darin, sich vor dem Leben zu verstecken.

Als eines Tages eine junge Türkin mit ihrer Tochter in sein Taxi einsteigt, ahnt er nicht, dass die 6-jährige Hayat sein ganzes Leben auf den Kopf stellen wird. Ganz im Gegenteil: er streitet sich erst einmal mit Hayats Mutter, so dass die ihn schließlich wütend beschimpft. Kurze Zeit später läuft ihm Hayat wieder über den Weg, doch jetzt offenbar ganz allein und hilflos in einer fremden Stadt. Widerwillig entschließt sich Hartmut, der dickköpfigen Kleinen, die kein Wort Deutsch spricht, zu helfen. Doch nach und nach merkt er, dass vielleicht sie es ist, die ihm hilft...

Mittwoch, 23.05.2012 – 20:00 Uhr

Fenster zum Sommer

Es ist die große Liebe und der erste gemeinsame Urlaub: Juliane und August reisen gemeinsam nach Finnland, um dort den Sommer zu genießen und den Vater von Juliane zu besuchen. Sie hat für August ihren Freund Philipp verlassen, mit dem sie lange Jahre zusammen gelebt hat. Aber dann passiert bei einer Rast in Finnland etwas Ungewöhnliches, nachdem sie an der Schulter ihres neuen Freundes eingeschlafen ist.

Als Juliane aufwacht, befindet sie sich wieder in Berlin. Hier liegt Schnee und es scheint, als wäre nie Sommer gewesen. Sie lebt wieder mit Philipp zusammen und ist verwirrt, warum sie sich auf einmal in einer vergangenen Zeit befindet. Also geht sie ganz normal ins Büro und niemand scheint zu wissen, dass sich ihr Leben eigentlich total verändert hat. Ist alles nur ein Traum?

Juliane sucht die Wohnung von August auf und begegnet ihm mit einer anderen Frau im Arm. Als sie ihn anspricht, erkennt er sie nicht. Auch ihre Freundin und Philipp können ihr nicht helfen. Juliane macht sich auf, ihren Weg aus dem Wirrwarr zu finden, erleidet aber einen Zusammenbruch. Wird der Tag, der alles verändert sollte, kommen?



SO 20.05.	18:00 Uhr	Poll D 2010 – Regie: Chris Kraus – 139 Min. – FSK ab 12 J. – besonders wertvoll
MO 21.05.	20:00 Uhr	Wintertochter D 2011 – Regie: Johannes Schmid – 96 Min. – FSK ab 0 J. – besonders wertvoll
DI 22.05.	20:00 Uhr	Dreiviertelmond D 2011 – Regie: Christian Zübert – 95 Min. – FSK ab 6 J. – besonders wertvoll
MI 23.05.	20:00 Uhr	Fenster zum Sommer D 2011 – Regie: Hendrik Handloegten – 96 Min. – FSK ab 12 J.